



Commerzbank: Gute Entwicklung der Kernbank, Gesamtergebnis durch Staatsschuldenkrise belastet

Telefonkonferenz – Q3 2011

Agenda

1	Überblick
2	Finanzkennzahlen
3	Segmentergebnisse
4	Bilanz, Kapital und Refinanzierung
5	Zusammenfassung und Ausblick

Kernbank mit operativem Neunmonatsergebnis von 3 Mrd. EUR

- Mittelstandsbank und CEE zeigen wie in den Vorquartalen ein starkes operatives Ergebnis
- Weitere Wertkorrektur auf griechische Staatsanleihen und Risikoreduzierung in Public Finance belasten ABF
- RWA gegenüber Vorquartal nahezu unverändert bei 244 Mrd. EUR, Core-Tier-1-Quote beträgt 9,4%
- Commerzbank verfügt über breite Palette an Möglichkeiten, um die Kapitalanforderungen des EU-Gipfels zu erfüllen
- Refinanzierungsplan für 2011 abgeschlossen, Refinanzierung für 2012 hat bereits begonnen

Operatives Neunmonatsergebnis der Kernbank mehr als verdoppelt

(M io. EUR)	Konzern				Kernbank**			
	Q3 2010	Q2 2011	Q3 2011	9M 2011	Q3 2010	Q3 2011	9M 2010	9M 2011
Erträge vor Risikovorsorge	2.922	2.363	1.594	7.573	2.341	2.903	8.072	9.008
Risikovorsorge	-621	-278	-413	-1.009	-126	-176	-680	-302
Verwaltungsaufwendungen	2.185	2.030	2.036	6.220	2.010	1.876	6.096	5.724
Operatives Ergebnis	116	55	-855	344	205	851	1.296	2.982
Konzernergebnis*	113	24	-687	322				

- › Kernbank steigert Erträge vor Risikovorsorge in den ersten neun Monaten 2011 um 1 Mrd. EUR (+12%)
- › Weiterhin moderate Risikovorsorge in der Kernbank in Q3 2011, reduzierter Vorsorgebedarf in ABF (gegenüber Vorjahr)
- › Verwaltungsaufwendungen infolge der Realisierung von Kostensynergien im Vorjahresvergleich um 7% gesunken
- › Operatives Ergebnis durch Wertkorrektur auf griechische Staatsanleihen (798 Mio. EUR) und Risikoreduzierung in Public Finance belastet

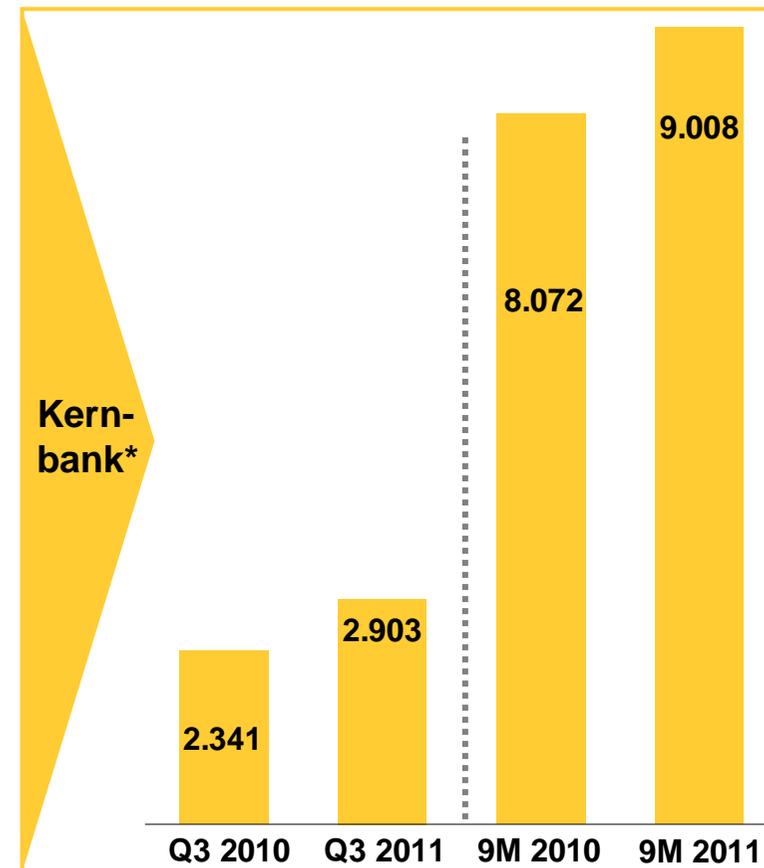
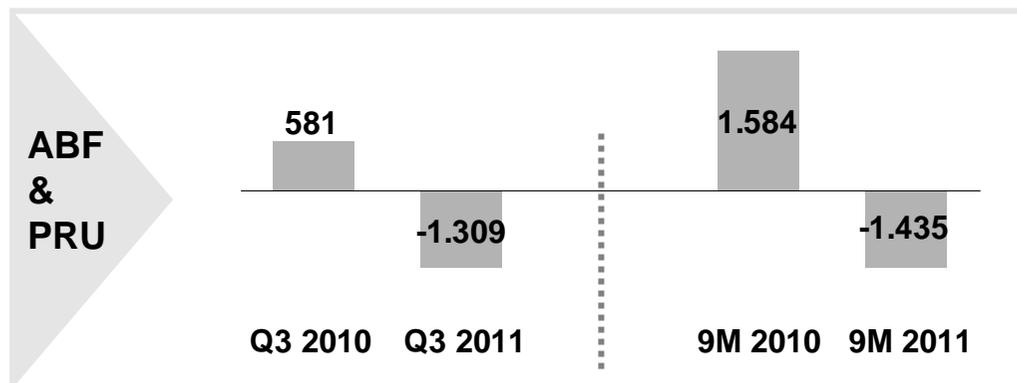
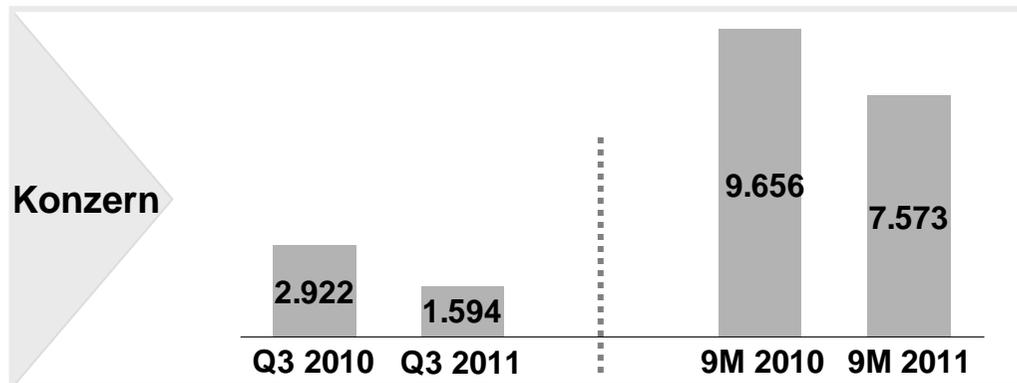
* Commerzbank-Aktionären zurechenbares Konzernergebnis ** Inklusive Sonstige & Konsolidierung

Agenda

1	Überblick
2	Finanzkennzahlen
3	Segmentergebnisse
4	Bilanz, Kapital und Refinanzierung
5	Zusammenfassung und Ausblick

Erträge vor Risikovorsorge in der Kernbank in den ersten neun Monaten 2011 um 1 Mrd. EUR gesteigert (+12%)

Erträge vor Risikovorsorge
(Mio. EUR)

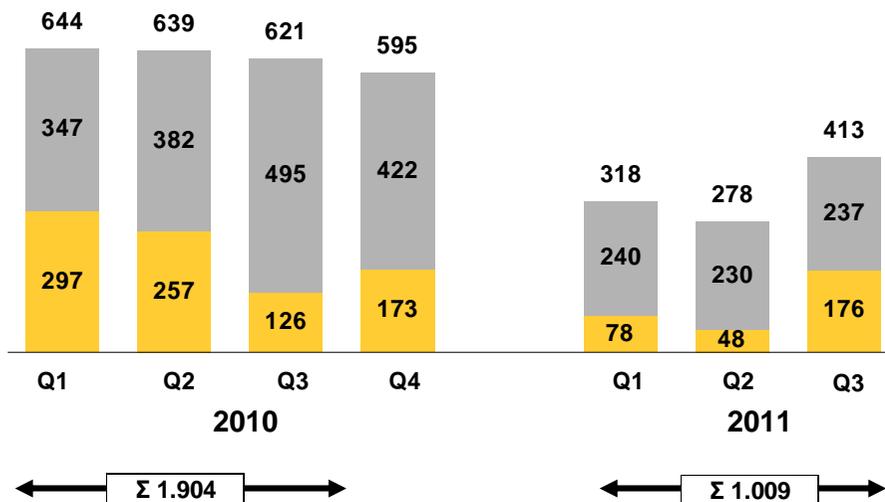


* Inklusive Sonstige & Konsolidierung



Weitere Senkung der Risikovorsorge-Guidance für das Gesamtjahr 2011

Risikovorsorge
(Mio. EUR)



 Kernbank*  ABF & PRU

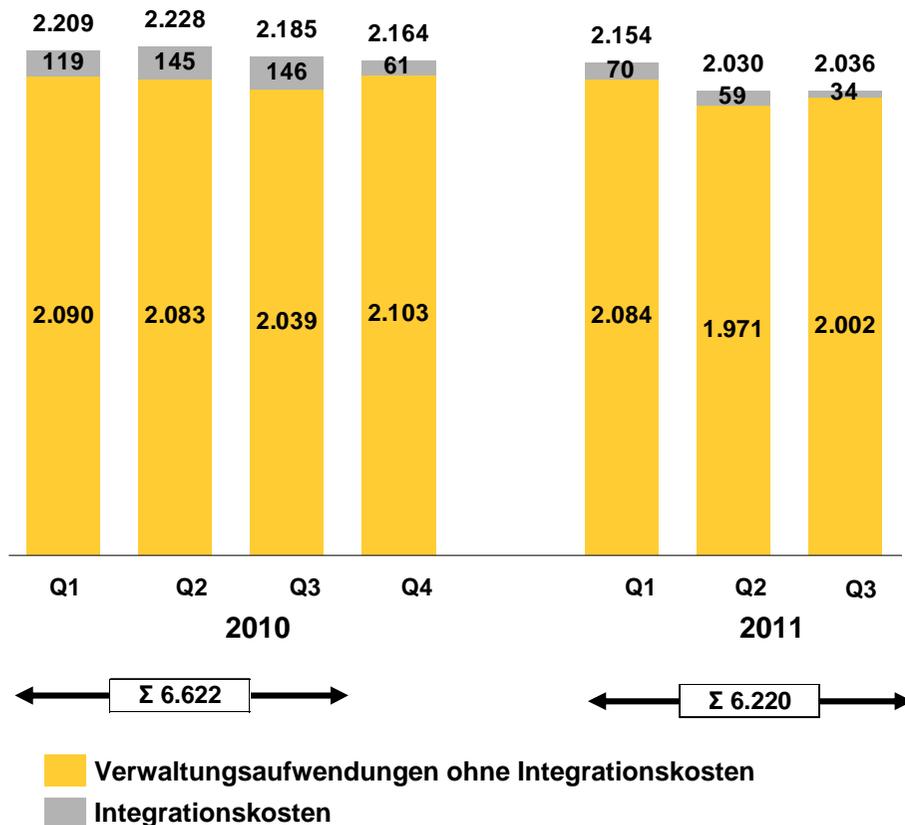
* Inklusive Sonstige & Konsolidierung

- › Risikovorsorge in der Kernbank auf moderatem Niveau
- › Weiter hohe Risikovorsorge in ABF, aber deutlich geringer als im Vorjahr
- › Guidance Risikovorsorge Gesamtjahr 2011: < 1,7 Mrd. EUR

-
- › Wertkorrektur auf griechische Staatsanleihen in Höhe von 798 Mio. EUR wird im Ergebnis aus Finanzanlagen verbucht
 - › Griechisches Staatsanleihen-Exposure auf 1,4 Mrd. EUR reduziert, Wertkorrektur des Portfolios auf 48%

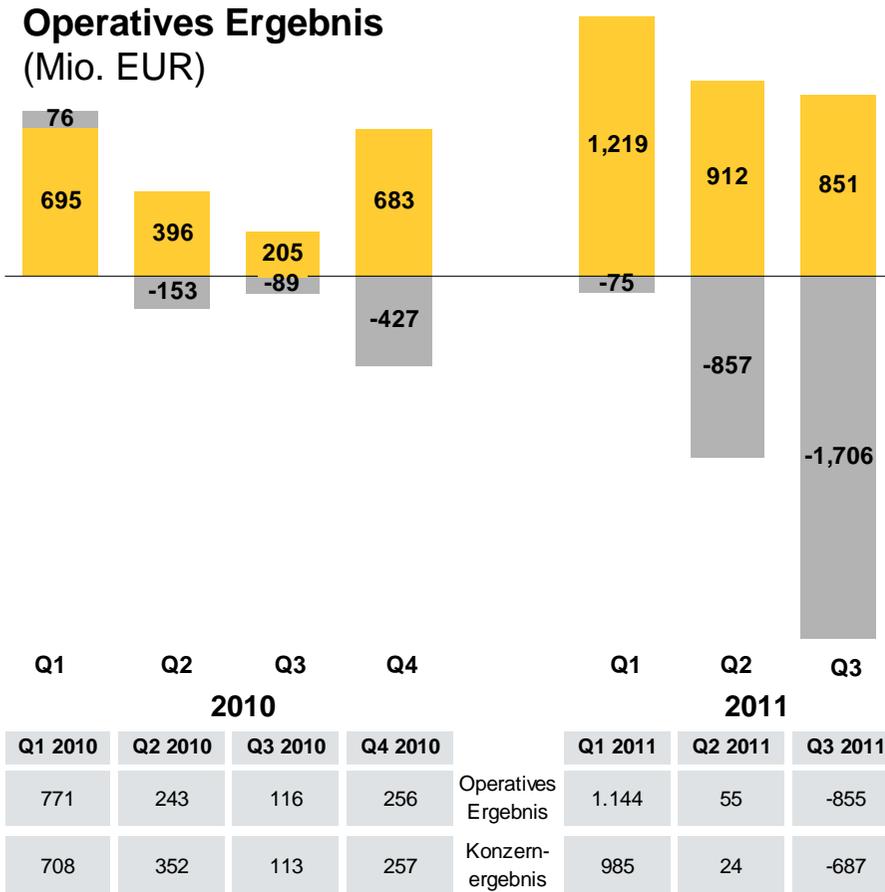
Verwaltungsaufwendungen gegenüber Vorquartal unverändert, aber im Jahresvergleich um 7% reduziert

Verwaltungsaufwendungen
(Mio. EUR)



- › Personalkosten um 23 Mio. EUR gegenüber Q2 2011 gesenkt
- › Sachaufwand aufgrund beschleunigter Filialzusammenlegungen um 29 Mio. EUR im Quartalsvergleich gestiegen
- › Q3 2011: Cost-Income-Ratio der Kernbank beträgt 65%
- › Kostenziel der Roadmap 2012 bestätigt

Operatives Ergebnis und Konzernergebnis



- › Wertkorrektur auf griechische Staatsanleihen und Risikoreduzierung in Public Finance
- › Operatives Ergebnis Q3 2011: -855 Mio. EUR
- › Steuerertrag: 191 Mio. EUR
- › Minderheitsaktionären zurechenbares Konzernergebnis: 23 Mio. EUR
- › Konzernergebnis: -687 Mio. EUR*
- › Gewinn je Aktie 9M 2011: 0,11 EUR**
- › Net Asset Value je Aktie: 3,95 EUR***

 Kernbank****  ABF & PRU

* Commerzbank-Aktionären zurechenbares Konzernergebnis ** Auf Grundlage von 2,964 Mrd. Aktien (durchschnittlich ausstehende Aktienanzahl in den ersten neun Monaten 2011) *** Auf Grundlage von 5,11 Mrd. Aktien **** Inklusive Sonstige & Konsolidierung

Agenda

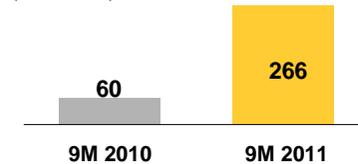
1	Überblick
2	Finanzkennzahlen
3	Segmentergebnisse
4	Bilanz, Kapital und Refinanzierung
5	Zusammenfassung und Ausblick

Kernbank mit deutlich verbessertem Ergebnis

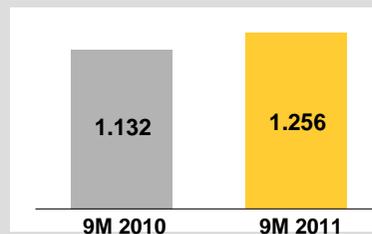


Privatkundensegment profitiert von reduzierten Kosten

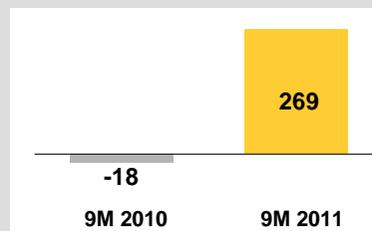
Operatives Ergebnis
(Mio. EUR)



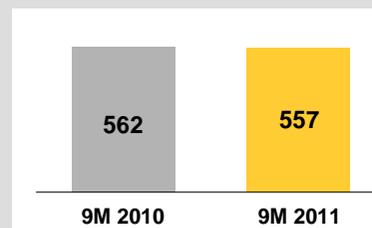
Mittelstandsbank weiter mit starkem Ergebnis



Central & Eastern Europe weiterhin mit positivem Ergebnistrend



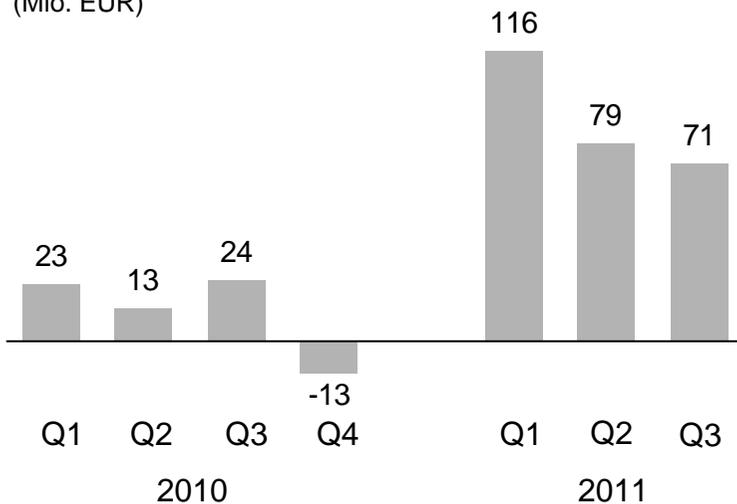
Corporates & Markets beweist vergleichsweise wetterfestes Geschäftsmodell



Privatkunden: Weiter stabiles Ergebnis trotz schwieriger Märkte

Operatives Ergebnis

(Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV

(Mio. EUR)	Q3 10	Q2 11	Q3 11	9M 10	9M 11
Erträge v. Risikovorsorge	963	959	959	2.961	2.963
Risikovorsorge	-64	-35	-34	-200	-110
Verwaltungsaufwendungen	875	845	854	2.701	2.587
Operatives Ergebnis	24	79	71	60	266

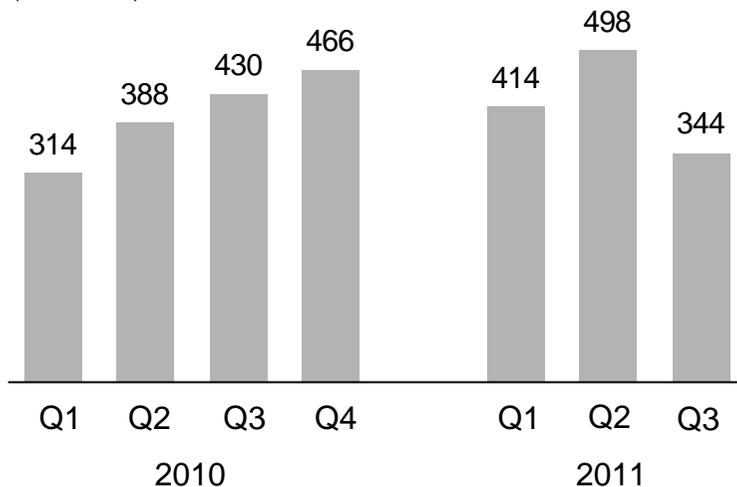
	Q3 10	Q2 11	Q3 11	9M 10	9M 11
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	3.443	3.326	3.323	3.509	3.355
Op. RoE (%)	2,8	9,5	8,5	2,3	10,6
CIR (%)	90,9	88,1	89,1	91,2	87,3

- › Erträge vor Risikovorsorge gegenüber Vorjahr trotz geringen Wertpapiergeschäfts der Kunden stabil
- › Risikovorsorge im Vorjahresvergleich gesenkt, gegenüber Q2 2011 stabil
- › Verwaltungsaufwendungen um 2% gesenkt, weitere Synergien stehen wie geplant noch aus
- › Kundenbasis weiter stabil bei 11 Millionen

Mittelstandsbank: Weiter mit starkem Ergebnis

Operatives Ergebnis

(Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV

(Mio. EUR)	Q3 10	Q2 11	Q3 11	9M 10	9M 11
Erträge v. Risikovorsorge	727	834	783	2.389	2.421
Risikovorsorge	69	25	-51	-186	-34
Verwaltungsaufwendungen	366	361	388	1.071	1.131
Operatives Ergebnis	430	498	344	1.132	1.256

	Q3 10	Q2 11	Q3 11	9M 10	9M 11
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	5.680	5.096	5.257	5.542	5.263
Op. RoE (%)	30,3	39,1	26,2	27,2	31,8
CIR (%)	50,3	43,3	49,6	44,8	46,7

› Erträge vor Risikovorsorge um 8% gegenüber Vorjahr gestiegen:

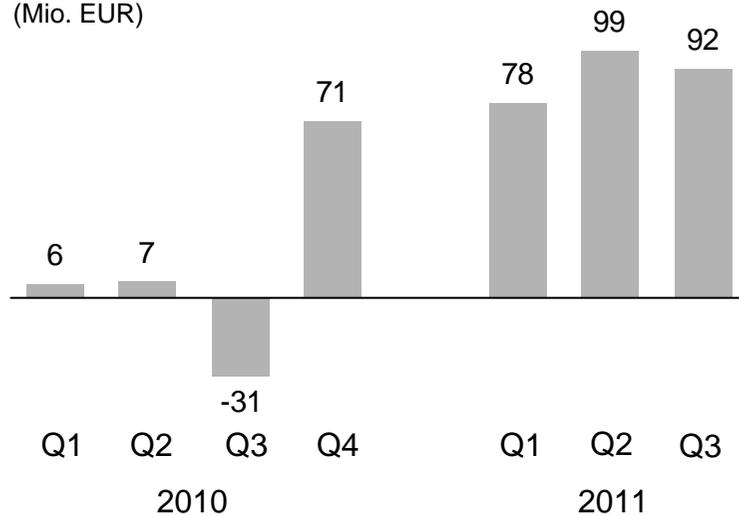
- › höherer Zinsüberschuss (Margen bleiben auf hohem Niveau)
- › verbessertes Provisionsgeschäft (insbesondere internationale Handelsfinanzierungen)

› Risikovorsorge weiter auf moderatem Niveau

Central & Eastern Europe: Weiteres Ertragswachstum

Operatives Ergebnis

(Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV

(Mio. EUR)	Q3 10	Q2 11	Q3 11	9M 10	9M 11
Erträge v. Risikovorsorge	249	253	267	722	772
Risikovorsorge	-127	-6	-32	-313	-68
Verwaltungsaufwendungen	153	148	143	427	435
Operatives Ergebnis	-31	99	92	-18	269

	Q3 10	Q2 11	Q3 11	9M 10	9M 11
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	1.674	1.710	1.748	1.623	1.714
Op. RoE (%)	-7,4	23,2	21,0	-1,5	20,9
CIR (%)	61,4	58,5	53,6	59,1	56,3

› Erträge vor Risikovorsorge um 7% im Jahresvergleich erhöht

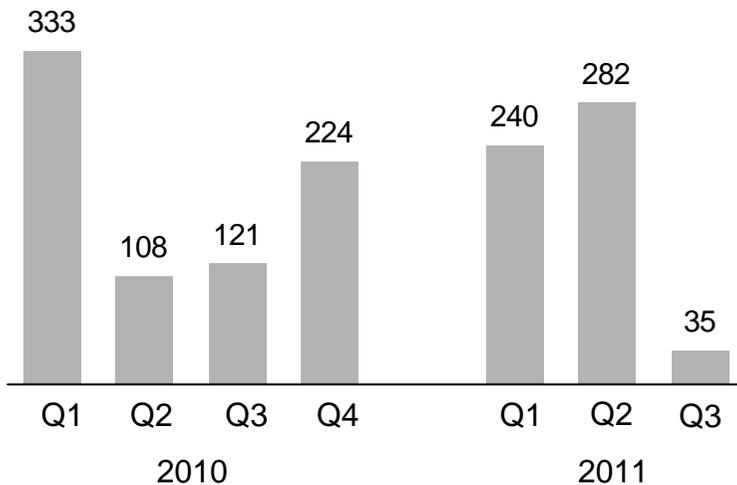
- Insbesondere BRE Bank mit starkem Ergebnis
- Risikovorsorge bei Bank Forum deutlich reduziert

› Stabile Kostenbasis trotz Kundenwachstums

Corporates & Markets: Vergleichsweise wetterfestes Geschäftsmodell in schwierigen Märkten

Operatives Ergebnis

(Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV

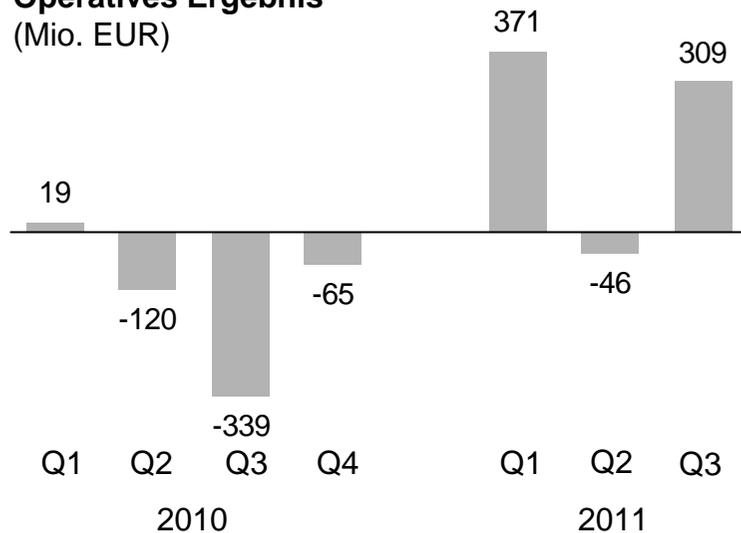
(Mio. EUR)	Q3 10	Q2 11	Q3 11	9M 10	9M 11
Erträge v. Risikovorsorge	566	711	447	1.794	1.837
Risikovorsorge	-6	-31	-59	13	-90
Verwaltungsaufwendungen	439	398	353	1.245	1.190
Operatives Ergebnis	121	282	35	562	557

	Q3 10	Q2 11	Q3 11	9M 10	9M 11
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	3.839	3.113	2.872	3.837	3.149
Op. RoE (%)	12,6	36,2	4,9	19,5	23,6
CIR (%)	77,6	56,0	79,0	69,4	64,8

- › Geringeres Kundengeschäft infolge des Marktumfelds im saisonbedingt schwachen 3. Quartal
- › Handelsergebnis profitiert von Own Credit Spread
- › Risikovorsorge leicht gestiegen
- › Verwaltungsaufwendungen um 20% gegenüber Vorjahr gesenkt
- › Geringeres gebundenes Eigenkapital infolge der RWA-Reduzierung

Sonstige & Konsolidierung

Operatives Ergebnis (Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV

(Mio. EUR)	Q3 10	Q2 11	Q3 11	9M 10	9M 11
Erträge v. Risikovorsorge	-164	73	447	206	1.015
Risikovorsorge	2	-1	0	6	0
Verwaltungsaufwendungen	177	118	138	652	381
Operatives Ergebnis	-339	-46	309	-440	634

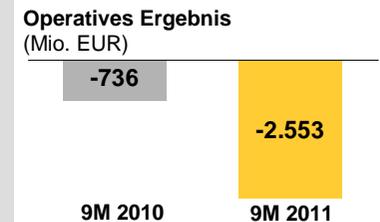
	Q3 10	Q2 11	Q3 11	9M 10	9M 11
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	9.011	12.162	9.365	8.638	11.122

› Treasury-Ergebnis profitiert von der Verfeinerung der Bewertungsmodelle für Zinssicherungen

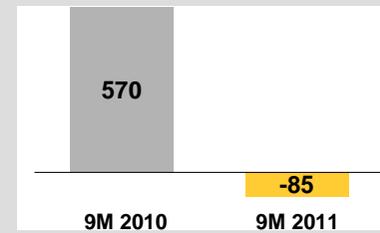
ABF und PRU



Asset Based Finance durch Wertkorrektur auf Griechenland und weitere Risikoreduzierung in Public Finance belastet

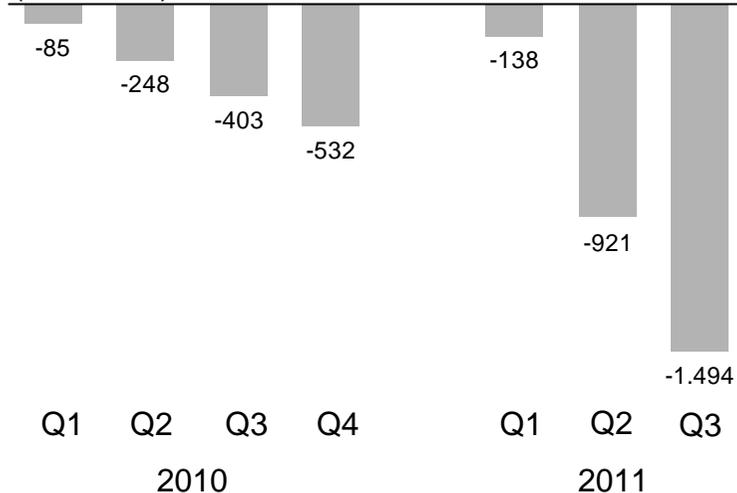


Portfolio Restructuring Unit infolge marktbedingter Bewertungsanpassungen belastet



Asset Based Finance: Wertkorrektur auf Griechenland und weitere Risikoreduzierung in Public Finance belasten

Operatives Ergebnis (Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV

(Mio. EUR)	Q3 10	Q2 11	Q3 11	9M 10	9M 11
Erträge v. Risikovorsorge	234	-544	-1.097	879	-1.384
Risikovorsorge	-493	-233	-254	-1.172	-728
Verwaltungsaufwendungen	144	144	143	443	441
Operatives Ergebnis	-403	-921	-1.494	-736	-2.553

	Q3 10	Q2 11	Q3 11	9M 10	9M 11
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	6.440	5.195	5.415	6.425	5.407
Op. RoE (%)	-25,0	-70,9	-110,4	-15,3	-63,0
CIR (%)	61,5	n/a	n/a	50,4	n/a

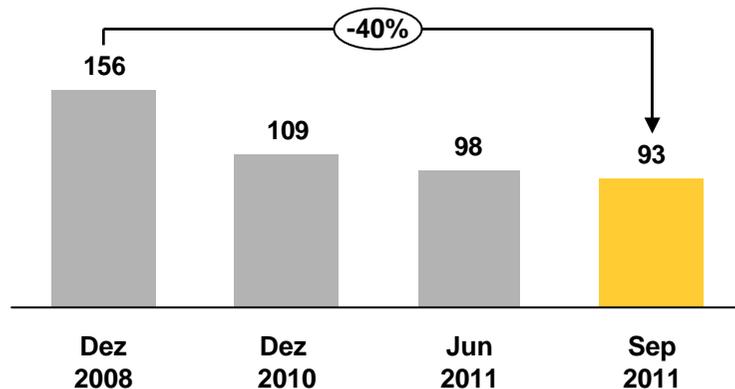
› Erträge vor Risikovorsorge gegenüber Q2 2011 gesunken :

- geringerer Zinsüberschuss infolge der Bilanzsummenreduzierung
- Wertkorrektur auf griechische Staatsanleihen in Höhe von 798 Mio. EUR
- Realisierte Verluste aus Verkäufen in Public Finance
- Bewertungsanpassung von Finanzbeteiligung

› Risikovorsorge gegenüber Vorjahr reduziert

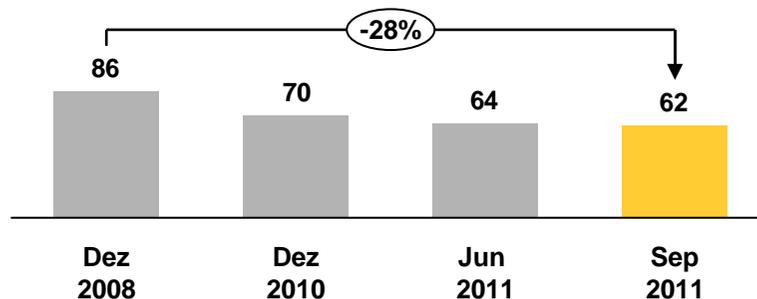
Portfolioreduzierung in Asset Based Finance

Public Finance – Entwicklung Portfolio (EaD) ¹⁾
(Mrd. EUR)



- › Gesamt-Exposure gegenüber öffentlichen Schuldnern der GIIPS-Staaten um mehr als 20% innerhalb der ersten 9 Monate 2011 gesenkt
- › Griechisches Staatsanleihen-Exposure infolge der Wertkorrekturen halbiert

CRE – Entwicklung Portfolio (EaD) ²⁾
(Mrd. EUR)



Staatsanleihen von GIIPS-Staaten (EAD) ¹⁾

(Mrd. EUR)	Dez 10	Mrz 11	Jun 11	Sep 11
Griechenland	3,0	2,9	2,2	1,4
Irland	0,0	0,0	0,0	0,0
Italien	9,7	9,4	8,7	7,9
Portugal	0,9	0,9	0,9	0,9
Spanien	3,1	3,0	2,9	2,8
Gesamt	16,7	16,2	14,7	13,0

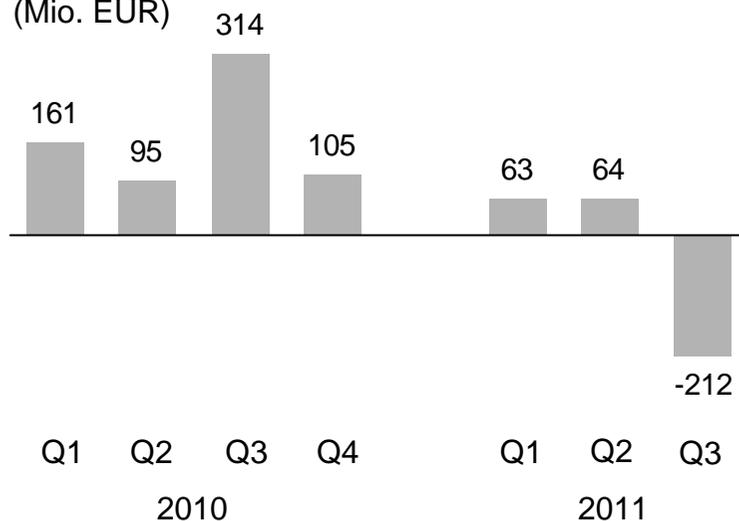
1) Public Finance inkl. Public Finance-Portfolios der Eurohypo- und EEPK; inkl. des nicht wertkorrigierten Anteils der in LaR und AfS gebuchten griechischen Staatsanleihen

2) Ohne Default-Portfolio Volumen

Portfolio Restructuring Unit: Marktbedingte Bewertungsanpassungen belasten

Operatives Ergebnis

(Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV

(Mio. EUR)	Q3 10	Q2 11	Q3 11	9M 10	9M 11
Erträge v. Risikovorsorge	347	77	-212	705	-51
Risikovorsorge	-2	3	17	-52	21
Verwaltungsaufwendungen	31	16	17	83	55
Operatives Ergebnis	314	64	-212	570	-85

	Q3 10	Q2 11	Q3 11	9M 10	9M 11
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	1.136	938	807	1.250	906
Op. RoE (%)	110,6	27,3	-105,0	60,8	-12,5
CIR (%)	8,9	20,8	n/a	11,8	n/a

› Ergebnis infolge von CDA-Effekten und Reserven aus dem Handelsergebnis belastet (-205 Mrd. EUR)

› Keine materiellen GuV-Auswirkungen bei strukturierten Krediten, positive und negative Effekte wiegen sich weitgehend auf

Agenda

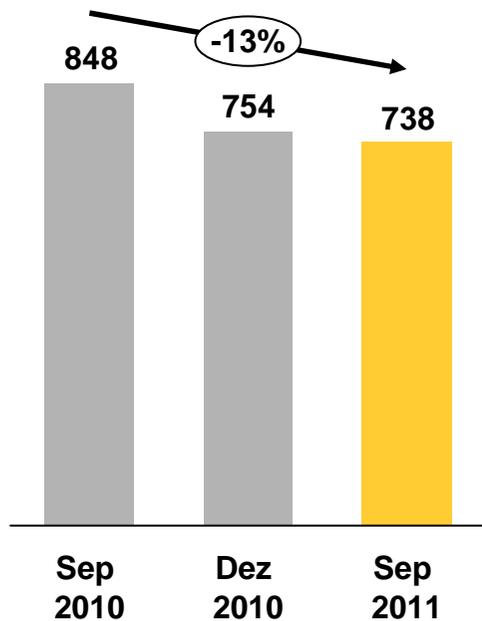
1	Überblick
2	Finanzkennzahlen
3	Segmentergebnisse
4	Bilanz, Kapital und Refinanzierung
5	Zusammenfassung und Ausblick

Anstieg der Bilanzsumme gegenüber Q2 2011 infolge marktbedingter Bewertungsanpassungen

Bilanzsumme

(Mrd. EUR)

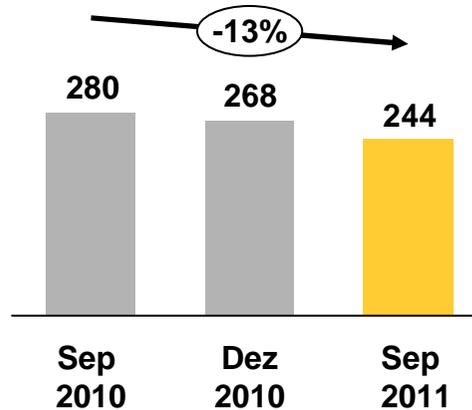
- › Anstieg seit Juni vor allem durch Marktpreisschwankungen bei Derivaten



RWA

(Mrd. EUR)

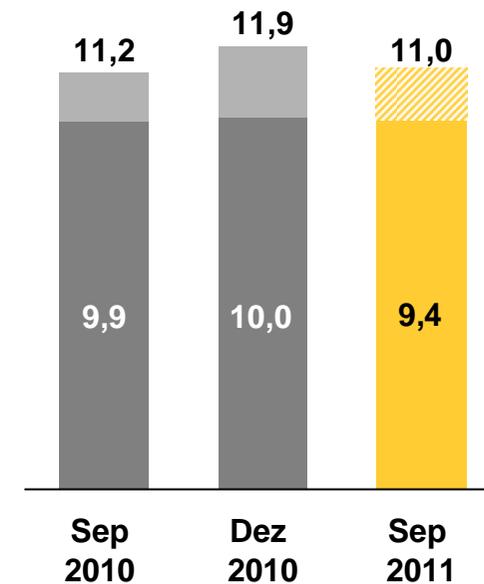
- › Fortlaufende aktive RWA-Reduzierung



Core-Tier-1- und Tier-1-Quote

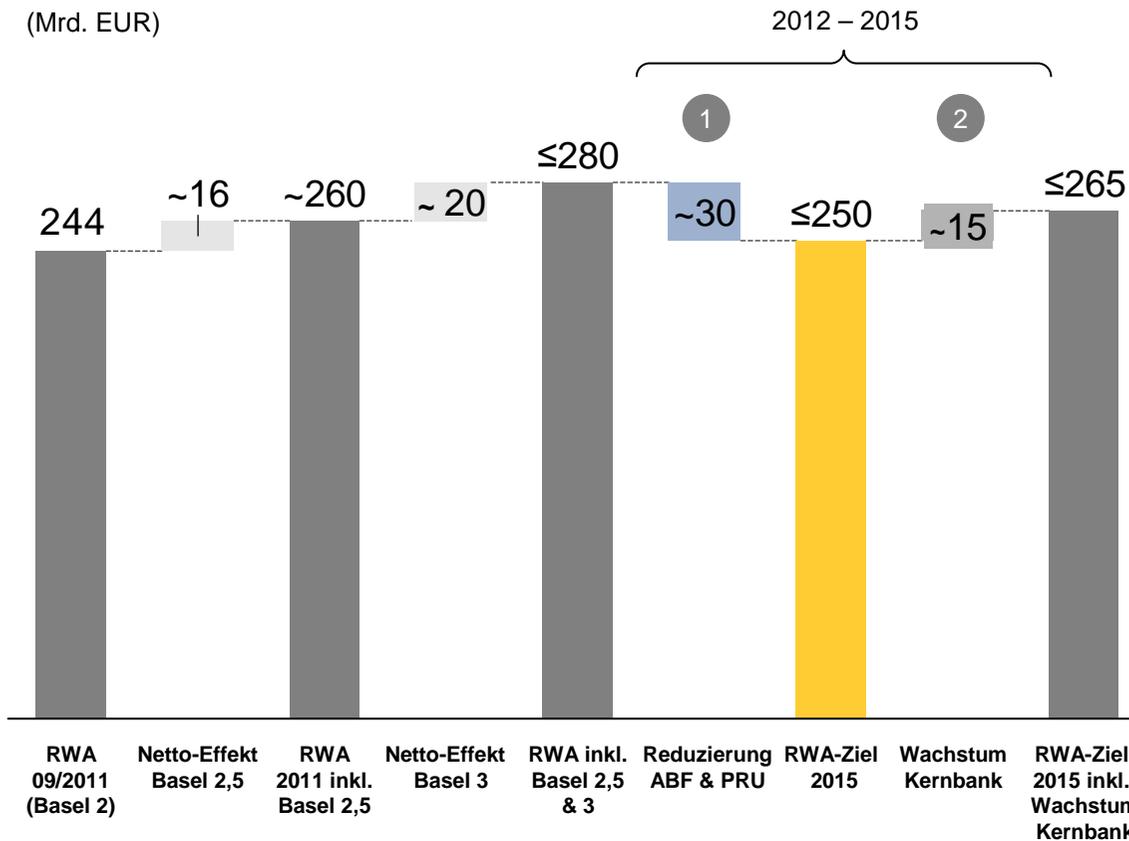
(%)

- › Equity-Tier-1-Quote per September 2011 beträgt 8,6%



Auswirkungen von Basel 3 werden durch aktives Management kompensiert, RWA-Ziel im Basisszenario*: <265 Mrd. EUR

RWA
(Mrd. EUR)



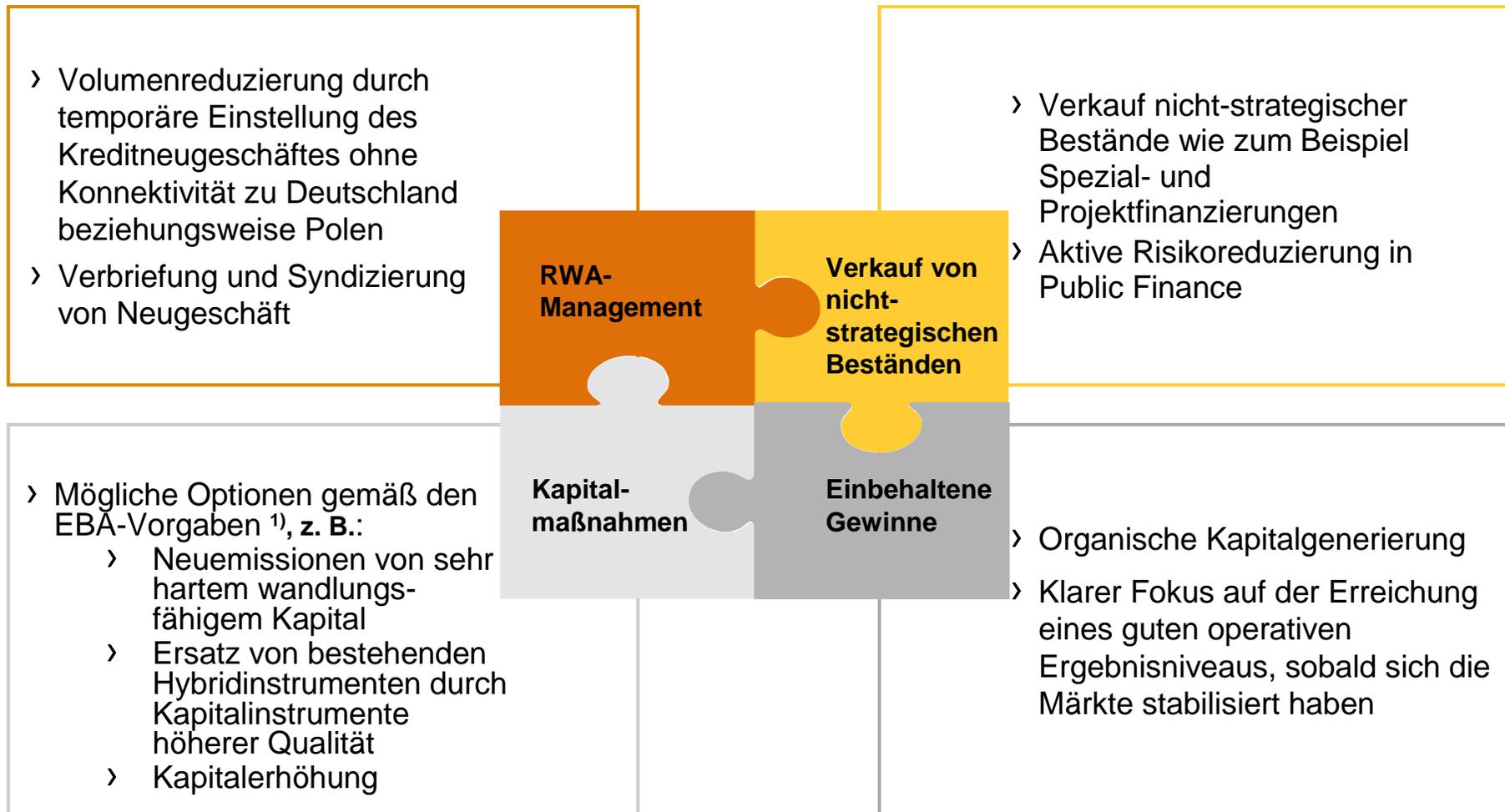
Erläuterungen

- › Beschleunigter Abbau von Nicht-Kernbeständen:

 - ABF mit verringerter Prolongationsrate und laufendem Portfolioabbau
 - PRU: Restrukturierungsaktivitäten und Verkauf von Aktiva
- › Anstieg der RWA vor allem in den Segmenten Privatkunden, Mittelstandsbank und CEE geplant

* Abhängig von reaktiven Maßnahmen aufgrund des kürzlich durchgeführten Kapitaltests der EBA und zusätzlichen regulatorischen Anforderungen

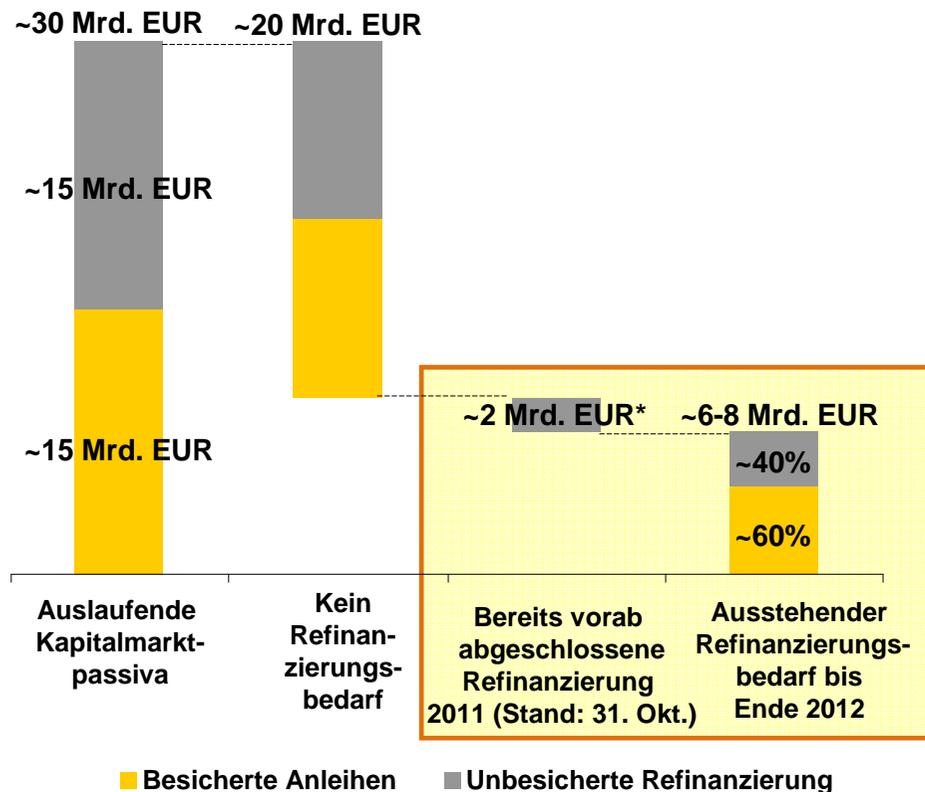
Breite Palette an Möglichkeiten, um die Kapitalanforderungen des EU-Gipfels zu erfüllen



1) Konkretisierung der EU-Maßnahmen durch die EBA zur Wiederherstellung des Vertrauens in den Bankensektor, veröffentlicht am 26. Oktober 2011

Refinanzierungsbedarf bis Ende 2012 beträgt 6 – 8 Mrd. EUR

Refinanzierungsplan 2012 (Mrd. EUR)



- › Aufgrund der fortlaufenden Bilanzsummenreduzierung müssen im Jahr 2012 auslaufende Kapitalmarktpassiva nicht vollständig ersetzt werden
- › Unbesicherter Refinanzierungsbedarf wird durch Privatplatzierungen im Commerzbank-Filialnetz gedeckt
- › Weitere Refinanzierungsmöglichkeiten im laufenden Jahr werden zur Deckung des Refinanzierungsplans für 2012 genutzt
- › Weiter sinkender Refinanzierungsbedarf ab 2013 erwartet

* Refinanzierung 2011 übertrifft oberes Ende des geplanten Volumens (10-12 Mrd. EUR)

Agenda

1	Überblick
2	Finanzkennzahlen
3	Segmentergebnisse
4	Bilanz, Kapital und Refinanzierung
5	Zusammenfassung und Ausblick

Zusammenfassung und Ausblick

- Hohe Marktunsicherheit infolge der Staatsschuldenkrise schafft weiterhin herausfordernde Gesamtsituation
- Entwicklung in ABF hängt von weiterer Entwicklung der europäischen Staatsschuldenkrise ab
- Aktives Kapitalmanagement zur Erfüllung der neuen regulatorischen Anforderungen
- Weiterhin klarer Fokus auf Reduzierung der nicht-strategischen Bestände und Realisierung der Kostensynergien
- Weiterhin gutes Operatives Ergebnis in der Kernbank für 2012 erwartet

Disclaimer

Diese Präsentation enthält Aussagen über die erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung der Commerzbank, erwartete Effizienzgewinne und Synergien, erwartete Wachstumsperspektiven und sonstige Chancen für eine Wertsteigerung des Unternehmens sowie das erwartete zukünftige Ergebnis je Aktie, Restrukturierungskosten und sonstige Finanzentwicklungen und -angaben. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Vorstands. Sie sind von einer Reihe von Annahmen abhängig und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen, die durch diese in die Zukunft gerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden.

Die Commerzbank ist nicht verpflichtet, die in dieser Präsentation enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen periodisch auf den neuesten Stand zu bringen oder abzuändern, um Ereignisse oder Umstände zu reflektieren, die nach dem Datum dieser Mitteilung eintreten.

Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:

Reiner Roßmann

Leiter Group & Financial Communications
T: +49 69 136 46646
M: reiner.rossmann@commerzbank.com

Ali Bicak

Assistenz
T: +49 69 136 22830
M: ali.bicak@commerzbank.com

Maximilian Bicker

T: +49 69 136 28696
M: maximilian.bicker@commerzbank.com

Simone Fuchs

T: +49 69 136 44910
M: simone.fuchs@commerzbank.com

Nils Happich

T: +49 69 136 44986
M: NilsHendrik.Happich@commerzbank.com

Melanie Loriz

T: +49 69 136 43246
M: melanie.loriz@commerzbank.com